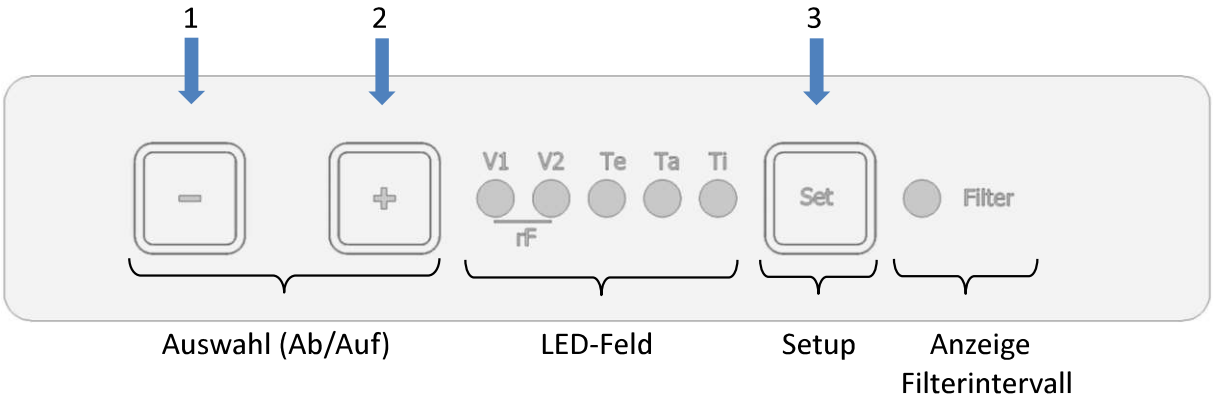
Die Einstellung erfolgt über das Bedienelement.



Mit den Tasten **1 (Ab)** bzw. **2 (Auf)** wird das Bedienelement aktiviert.

Im LED-Feld werden dann auf Tastendruck nacheinander die verschiedenen Einstellmöglichkeiten/Parameter durchlaufen und durch blinkende LED dargestellt.

V1	Grundlüftung
V2	Bedarfslüftung
Te	Einschaltverzögerung
Ta	Ausschaltverzögerung/Nachlauf
Ti	Intervallbetrieb
rF	Feuchteschwelle (LED V1 und V2 blinken gemeinsam)

Durch die Betätigung der **Taste 3 (Set)** wird die Einstellebene betreten. Dies wird durch einen Durchlauf aller LED von links nach rechts (V1 -> Ti) visualisiert. Im Anschluss wird der eingestellte Wert wie in den folgenden Tabellen dargestellt und kann nach Bedarf mit den **Tasten 2 (Auf)** bzw. **1 (AB)** verändert werden.

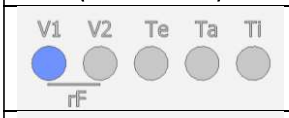
Wenn der gewünschte Wert ausgewählt ist, wird die Einstellung mit einem Tastendruck auf **Taste 3 (Set)** gespeichert.
Dies wird durch ein Durchlaufen aller LED von rechts nach links (Ti -> V1) visualisiert.

SEVentilation GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 12, 07768 Kahla
036424 71 48 0 info@seventilation.de www.seventilation.de
Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

3.1 Grund-/Bedarfslüftung und Ein-/Ausschaltverzögerung einstellen

Hinweis: Der erste Einstellwert wird durch Blinken dargestellt. Bei allen weiteren Werten leuchten die LED dauerhaft.

Änderungen der Volumenströme werden sofort umgesetzt.

Anzeige LED	Grundlüftung V1 (m³/h)	Bedarfslüftung V2 (m³/h)	Einschalt-verzögerung Te (Sekunden)	Ausschalt-verzögerung Ta (Minuten)
 (LED blinkt)	0	20	0	0
	20	25	30	1
	25	30	60	2
	30	40	90	4
	35	50	120	6
	40	60	150	10
	45	70	180	15
	50	80	210	20
	55	90	240	25
	60	95	300	30

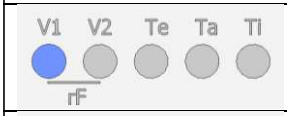
Hinweis:

Die Bedarfslüftung soll immer größer als die Grundlüftung sein. Sollte die Bedarfslüftung einen kleineren Wert als die Grundlüftung haben, würde im Fall der Aktivierung bei der Überschreitung der Feuchteschwelle der Volumenstrom reduziert.

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

3.2 Feuchteschwelle und Intervallbetrieb

Hinweis: Der erste Einstellwert wird durch Blinken dargestellt. Bei allen weiteren Werten leuchten die LED dauerhaft.

Anzeige LED	Intervalllüftung Ti	Feuchtewert (%) V1+V2
 (LED blinkt)	Aus	Aus
	0,5 h Pause 15 min Betrieb	50
	1 h Pause 15 min Betrieb	55
	2 h Pause 15 min Betrieb	60
	3 h Pause 15 min Betrieb	65
	4 h Pause 15 min Betrieb	70
	1 h Pause 30 min Betrieb	75
	2 h Pause 30 min Betrieb	80
	3 h Pause 30 min Betrieb	85
	4 h Pause 30 min Betrieb	90

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

4. Wartung und Pflege

Das Lüftungsgerät darf nicht ohne Filter betrieben werden!

- Filterwechsel

Standardvariante	Komfortvariante
Geräten der Standardversion liegt ein Zeitindikator* bei. Dieser muss **durch den Nutzer bei Inbetriebnahme** sichtbar bei dem oder an dem Gerät platziert (aufgeklebt) werden. Nach der Aktivierung wird der Nutzer visuell an einen notwendigen Filterwechsel erinnert. *Abgelaufene Zeitindikatoren bitte im Restmüll entsorgen. 	Bei Geräten der Komfortvariante wird ein notwendiger Filterwechsel durch das Blinken einer roten LED angezeigt.  Nach erfolgtem Filterwechsel wird die Anzeige durch längeres Drücken der Taste „Set“.

- Reinigung

Die Innenblende oder das Aufputzgehäuse können bei Bedarf mit einem weichen Tuch gereinigt werden.

Hinweis: Keine aggressiven oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden!

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Anzeige Betriebstage

Bei der Komfortvariante können die Betriebstage über die LED-Anzeige der Steuerplatine abgelesen werden.

Die Aktivierung der Anzeige erfolgt durch (längeres) gleichzeitiges Drücken der **Tasten 1 (Auf)** und **2 (Ab)**.

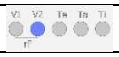
Die Laufzeit wird in Tagen (von 0 bis 99999) über die LED-Anzeige dargestellt. Die Ausgabe startet links (V1).

Als Trennung/Ankündigung leuchtet die aktuelle LED einmal kurz auf. Anschließend wird die Ziffer durch das Blinken der LED dargestellt, wobei die Anzahl die Ziffer an dieser Stelle darstellt.

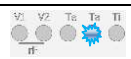
Die Anzeige erfolgt von links nach rechts. Erfolgen nach dem einmaligen Leuchten der LED keine weiteren Blinksignale an dieser Stelle, so entspricht dies der Ziffer 0.

Nach ca. 5 Sekunden wird zur nächsten Stelle gewechselt, was durch einmaliges Leuchten der entsprechenden LED angezeigt wird.

Nach drei kompletten Durchläufen wird die Anzeige der Betriebstage verlassen.

						
	gemeinsam drücken -> aktiviert den Anzeige-modus	erste LED leuchtet einmal, gibt die Stelle an, die im Anschluss dargestellt wird	keine LED leuchtet* *V1 der LED-Anzeige entspricht der „Zehntausenderstelle“ der anzeigbaren Betriebstage. Hier ist erst nach ca. 27 Jahren eine Anzeige möglich.	zweite LED leuchtet einmal -> der Wert der nächsten Ziffer wird im Anschluss dargestellt	Darstellung der Ziffer durch Blinken (z. B. 5x), Anzahl entspricht dem Wert	… usw.
Wert		**X**XXXX	0	X**X**XXX	5	XX**X**XX

Beispiel:

leuchtet (1x)					
blinkt			 (3x)	 (7x)	 (9x)
Wert	0	0	3	7	9

Betriebstage ≙ 379 Tage

SEVentilation GmbH, Ernst-Thälmann-Straße 12, 07768 Kahla
036424 71 48 0 info@seventilation.de www.seventilation.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Anlagen - erweiterte Schaltpläne

Nutzung der S160-Lüfter als Nachströmelement während des Betriebs des A80i-Ablüfters

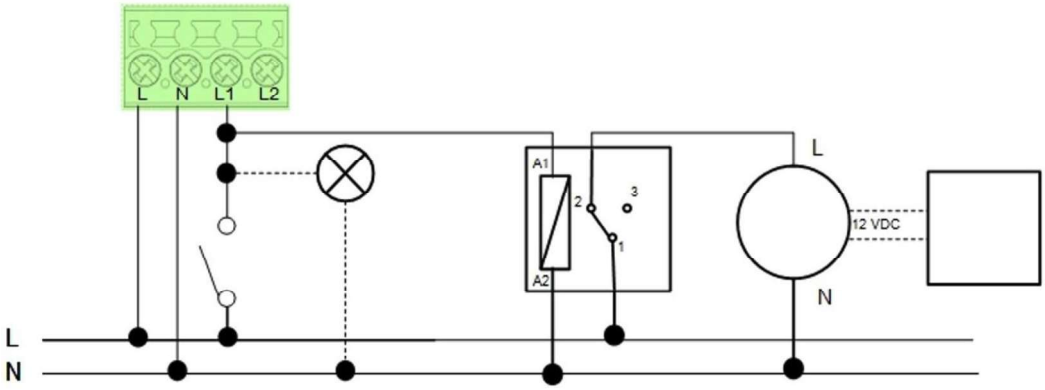
Durch die dargestellten Schaltpläne wird die Funktion der S160-Lüfter für die Dauer des Betriebes eines Ablüfters A80i durch ein geeignetes Relais (A80-SR) unterbrochen.

- **Einstufiger Betrieb in Kombination mit Lichtschalter – Keine Grundlüftung!**

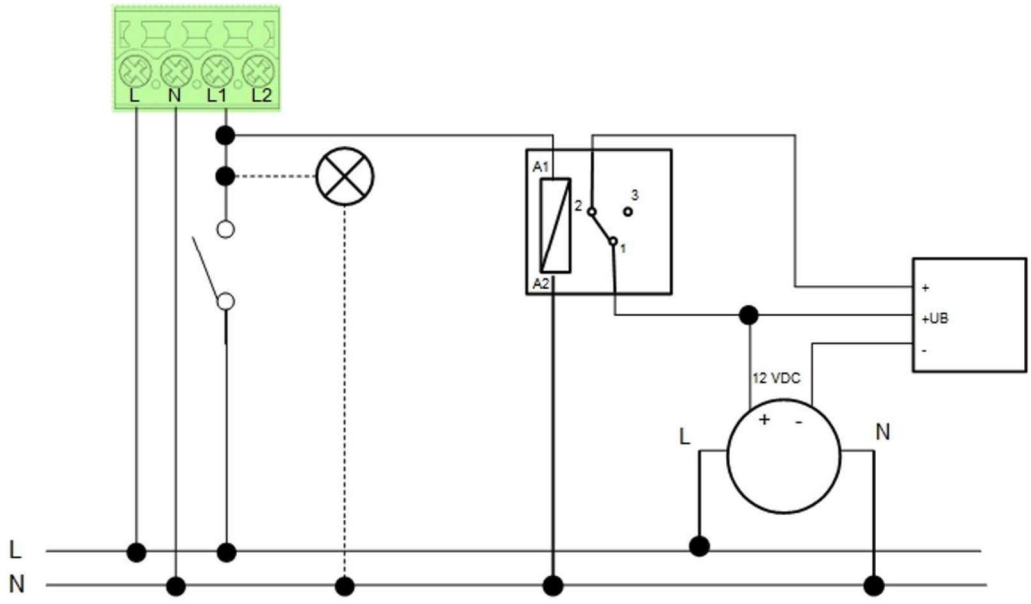
Bei Verwendung der Komfortplatine beachten:

- **Nur einstufiger Betrieb möglich!** Grund- und Bedarfslüftung müssen mit dem gleichen Wert eingestellt werden.

- Die Sonderfunktion „Einschaltverzögerung“ kann bei Bedarf aktiviert werden. Eine „Ausschaltverzögerung“ oder der „Intervallbetrieb“ muss mit dem Planer besprochen werden.



A80i in Verbindung mit SEC-20-BF



A80i in Verbindung mit SEC-Touch

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!

Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 71 48 0 Fax: 036424 – 71 48 12 E-Mail: info@seventilation.de

Technische Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind unverbindlich.
Keine Haftung für Druckfehler. Copyright by SEVentilation GmbH.